



Regierungsratswahlen Kanton Uri 2024 Drei Fragen des Dachverbandes an die Kandidierenden

Celine Huber

1. Welche Massnahmen sehen Sie, um die Erfolgsfähigkeit der Urner Gewerbebetriebe zu erhöhen und so mehr Arbeitsplätze zu schaffen und höhere Steuereinnahmen zu erzielen?

Auch wenn der Finanzhaushalt unter Druck gerät, gilt es das positive Kostenumfeld im Kanton Uri (insbesondere tiefe Steuerbelastung und im CH-Vergleich tiefere Krankenversicherungsprämien sowie Wohnkosten) beizubehalten. Ausserdem sind meines Erachtens folgende Standortfaktoren zu schärfen:

- Optimale Verkehrserschliessung im ÖV, Individual- sowie Langsamverkehr (z.B. Umsetzung A2-Halbanschluss sowie Velowegkonzept)
- Verschlinkung von Verwaltungsprozessen durch mehr Digitalisierung
- Unternehmerfreundliche Vergabepolitik
- Hochwertige Bildungseinrichtungen für die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften
- Ausbau des Arbeitskräftepotentials durch bessere Rahmenbedingungen in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

2. Mit welchen Massnahmen gelingt die Neuansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben im Kanton Uri?

Grundsätzlich gelten dieselben Erfolgsfaktoren wie in Frage 1. Nebst diesen Faktoren ist jedoch die Vermarktung und Vernetzung gegen aussen auch wichtig.

3. Welche Massnahmen helfen, den Fachkräftemangel im Kanton Uri zu entschärfen?

Mit der Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und der Förderung von Tagesstrukturen kann im Kanton Uri das Arbeitskräftepotential besser ausgeschöpft werden. Ausserdem sind Standortfaktoren wie Erschliessung, tiefe Lebenskosten und hohe Lebensqualität weiter zu fördern um als Wohn- und Pendlerkanton attraktiv zu bleiben. Schliesslich setze ich mich sowohl für eine starke Berufslehre als auch eine hochwertiges Gymnasium mit Ausbildung auf Tertiärstufe ein. Dabei sehe ich Reformbedarf in unserem Bildungssystem:

- Förderung statt Selektionieren - der Übertritt der Jugendlichen erfolgt heute verfrüht
- Förderung der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)
- Intensivierung der Laufbahnberatung inkl. verstärktem Einbezug der Eltern